

## Bureagehilfen

Bureagehilfen, Arbeitsverhältnisse.

1. Antrag Bassermann, Dr. Junck, Freiherr Heyl zu Herrnsheim, Dr. Paasche: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher bezüglich der Gehilfen der Rechtsanwälte, der Rechtsagenten, Notare und Gerichtsvollzieher, ferner der Beamten und Angestellten der Krankenkassen, der Angestellten von Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit, von Vereinen, Auskunfteien, von Bücherrevisoren, Konkursverwaltern und Zentralbuchführungsbetrieben über die Arbeitszeit, die Kündigungsfristen, die Sonntagsruhe, die berufliche Aus- und Fortbildung die gleichen oder ähnliche Schutzvorschriften vorsieht, wie sie das Handelsgesetzbuch und die Gewerbeordnung hinsichtlich der Handelsangestellten enthält: Anl.Bd. 239 Nr. 86. — Unerledigt.

2. Resolution Bassermann, Dr. Junck, Freiherr Heyl zu Herrnsheim, Dr. Paasche u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1908 — gleichlautend wie der Antrag unter 1 —: Anl.Bd. 246 Nr. 714.

Bd. 231, 119. Sitz. S. 3755D (Eingabe der Bureauangestellten), Bd. 231, 119. Sitz. S. 3759C.

Angenommen.

3. Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat der Reichsjustizverwaltung für 1908: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage baldigst den Entwurf eines Gesetzes vorzulegen, durch welches nach Art und in Anlehnung an die Gewerbegerichte und Kaufmannsgerichte Gerichte zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Bureagehilfen und deren Arbeitgebern, zwischen ländlichen Arbeitern und deren Arbeitgebern, sowie aus dem Gesindeverhältnis eingerichtet werden: Anl.Bd. 245 Nr. 617.

Siehe Landwirtschaft unter B 1 d.

4. Petitionen, betreffend Besserung der Rechts- und Lohnverhältnisse der Bureaubeamten der Rechtsanwälte usw., die Bildung von Arbeits- und Gehilfenausschüssen usw.: 51. Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. 243 Nr. 500. — Berichterstatter Dr. Belzer. — Antrag der Kommission: Soweit eine Besserung der Verhältnisse mit Ausnahme der Lohnverhältnisse verlangt wird, dem Herrn Reichskanzler zur Berücksichtigung, soweit die Bildung von Arbeits- bzw. Gehilfenausschüssen verlangt wird, zur Erwägung zu überweisen, soweit aber eine Besserung der Lohnverhältnisse verlangt wird, über die Petitionen zur Tagesordnung überzugehen.

Bd. 230, 92. Sitz. S. 2830C (Absetzung v. d. Tagesordnung).

Bd. 232, 151. Sitz. S. 5206D.

Bd. 233, 153. Sitz. S. 5241B ff. — Annahme der Beschlüsse der Kommission.

5. Petition des Verbandes Deutscher Bureaubeamten (Sitz Leipzig), betreffend die Aenderung der Arbeiterversicherungsgesetze: 178. Bericht der Petitionskommfision: Anl.Bd. 253 Nr. 1214. — Berichterstatter: Abgeordneter Sachse.

Bd. 236, 243 Sitz. S. 8034A.

Ueberweisung zur Erwägung.

6. Siehe auch:

Bd. 227, 25. Sitz. S. 657D.

Bd. 227, 28. Sitz. S. 736A.

Bd. 231, 111. Sitz. S. 3480B.

Bd. 231, 112. Sitz. S. 3514A.

Bd. 231, 113. Sitz. S. 3553A.

Bd. 231, 114. Sitz. S. 3586D.

Bd. 231, 117. Sitz. S. 3681A.

Bd. 234, 198. Sitz. S. 6669B.

a) Arbeitsvertrag, Arbeitszeit: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5242C, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5242D.

b) Bureau Räume, hygienische Verhältnisse, Versicherungswesen: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5243A.

c) Erhebungen seitens der Regierung bezw. des Beirats für Arbeiterstatistik, Aeufferungen der Bundesstaaten, Vernehmung auch der Arbeitnehmer: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5241D, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5243C, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5244B, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5244C, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5244D.

d) Lehrlingsverhältnisse, -züchterei. Besuch der Fortbildungsschulen: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5242D, Bd. 233, 153. Sitz. S. 5245A.

e) Organisation, Schaffung von Gehilfenkammern, Tarifverträge: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5242B.

f) Weibliche Bureauangestellte: Bd. 233, 153. Sitz. S. 5242A.

---

© BSB München 2025

---